



CHECKLISTE FÜR DEN UMZUG

ZWEI MONATE VOR UMZUG

- Mietvertrag kündigen.
- Umzugstermin festlegen.
- Urlaub einreichen/planen.
Idealerweise auch für ein bis zwei Tage davor und danach. So können Sie in Ruhe den Umzug planen und organisieren und haben Zeit, Kisten ein- und auspacken.
- Renovierungsarbeiten planen/organisieren.
- Aussortieren!
Eine bessere Gelegenheit gibt es nicht! Was Sie ein Jahr oder länger eingelagert haben und trotzdem nicht vermissen, kann weg.
- Sperrmülltermin vereinbaren oder schauen, wann der nächste ist.
- Umzugsunternehmen/Transporter mieten.
Angebote einholen/Firma beauftragen.
Falls eigenständig: Kündigen Sie Ihren Umzug bei Freunden und Bekannten an und fragen Sie nach Umzugshelfern.
Transporter für Ihren Umzug reservieren.
- Parken
Problemlos vor der neuen Wohnung parken möglich? Wenn nicht, Halteverbotszonen beantragen.
- Telefon & Internet & Kabel
Vertrag kündigen oder mitnehmen? Umzugstermin dem Anbieter mitteilen! Kündigungsfristen beachten!
- Zählerstände ablesen.
Termin vereinbaren mit Versorgern (Strom, Wärme, Gas), um die Zählerstände ablesen zu lassen.
- Kostenplan erstellen.
- Abos & Mitgliedschaften ummelden oder kündigen.

EINEN MONAT VOR UMZUG

- Umzugskartons
Kaufen oder leihen.
Umzugsunternehmen rechnen mit ca. 40 Kartons pro Person, einige sogar mit mehr. Planen Sie lieber zu viele Kisten ein als zu wenige!
- Nachsendeservice
bei der Post beantragen. Familie & Freunde mit Umzugskarten informieren. Hier gibt es auch die Wecker @Cards kostenfrei zum Downloaden unter weckerimmobilien.de!
- Termin mit Vermieter/Verkäufer
für die Übergabe der Wohnung und das Ablesen der Zählerstände.
- Einrichtungsplan
In welche Zimmer kommen welche Möbel? Räume ausmessen, Möbel bestellen, falls noch was fehlt!
- Transportwege checken!
Zugänge zur Wohnung ausmessen! Passen alle Möbel durch die Haustür, den Lift oder das Treppenhaus?

EINE WOCHE VOR UMZUG

- Vorräte verbrauchen!
Das müssen Sie alles nicht mehr tragen! Tiefkühlfach abtauen!
- Umzugskartons packen!
Kartons nicht zu schwer packen! Ausreichend polstern! Hier zum Beispiel Geschirr oder Bücher zusammen mit Kleidungsstücken verstauen.
- Ordnung
Klebeband, Aufkleber, Füllmaterial, Schnur, Tragegurte und Decken besorgen. Inhaltslisten für Kisten vorbereiten.
- Heizkostenabrechnung
mit bisherigem Vermieter abklären. Die Heizkosten werden meist durch eine Firma ermittelt (Ablesen der Zählerstände).
- Nebenkostenabrechnung
muss anteilig bis zum Ende des Mietverhältnisses bezahlt werden.
- Werkzeugkasten packen:
Bohrmaschine, Akkuschauber, Zollstock, Hammer, Schraubenzieher...
- Bank
Daueraufträge und Einzugsermächtigungen prüfen und aktualisieren!
Kautionszahlung.

4,4x

ziehen Männer im Durchschnitt in ihrem Leben um.

4,6x

ziehen Frauen im Durchschnitt in ihrem Leben um.

AUGUST

ist der beliebteste Umzugsmonat, gefolgt von September und Juli. Im Dezember und Januar ziehen die wenigsten Deutschen um.

EINEN TAG VOR UMZUG

- Verpflegung**
für sich und Umzugshelfer kaufen.
- Putzutensilien**
Mülltüten, Reinigungsmittel, Kehrschaukel und Handfeger und ausreichend Putzlappen besorgen.
- Reserven**
Handy aufladen und Geld abheben. Egal ob für ungeplante Versorgungseinkäufe oder Trinkgeld für die Mitarbeiter der Umzugsfirma – Bargeld ist am Umzugstag wichtig.
- Schlüssel**
Haben Sie alle nötigen Schlüssel? Auch ggf. ans Hoftor denken!
- Schutz**
von empfindlichen Teppichen oder Holzfußböden: diese mit Zeitungen oder Malerfolie abdecken. Schubladen und Schranktüren festkleben.
- Pflanzen gießen.**
Nicht zu viel gießen, das spart Gewicht beim Tragen.
- Alle Umzugskartons packen.**
Keine Kartons mehr am Umzugstag selber packen. Beschriftung nicht vergessen!
- Führerschein und Personalausweis**
zur Abholung des Umzugswagens bereitlegen.
- Erster Tag in der neuen Wohnung/im neuen Haus**
Packen Sie ein Start-Paket mit allen Dingen, die am ersten Tag in der neuen Wohnung benötigt werden:
Lebensmittel
Kleidung
Ladekabel
Toilettenpapier
Seife
Bettwäsche
Zahnbürste & Zahnpasta
Handtücher
Kopfschmerztabletten
Lampe
Kartonmesser
Verlängerungskabel
Müllsäcke
Pflaster
Dokumente
Prosecco
Gläser etc.

AM TAG DES UMZUGS

- Wertgegenständen, Bargeld**
und leicht zerbrechliche Gegenständen lieber selber transportieren!
- Möbelpläne**
in den Zimmern aushängen.
Umzugshelfer über Platzierung der Möbel, Kisten und Gegenstände informieren.
- Schlüssel**
an den Vermieter bzw. den Nachmieter übergeben.
- Schäden**
Eventuell Protokollierung der Schäden an Möbeln oder der neuen Wohnung. Umzugsprotokoll zur Reklamation möglicher Transportschäden bei der Spedition.
Übergabeprotokoll mit dem neuen Vermieter ausfüllen.
- Namensschild**
entfernen von Tür und Briefkasten der vorigen Wohnung und neues anbringen!

38%
ziehen in Orte mit
20.000 bis 100.000
Einwohnern



NACH DEM UMZUG

- Zählerstände**
mit dem Vermieter ablesen und diese an das Versorgungsunternehmen übermitteln.
- Ummeldung**
bei Einwohnermeldeamt, Finanzamt, GEZ, Straßenverkehrsamt, KfZ-Versicherung.
- Aktualisierung**
der Adresse in Drucksachen, E-Mail-Signatur und auf Stempeln.

44%

entrümpeln beim Wohnungswechsel.
6% verzichten darauf.



WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN ERFOLGREICHEN UMZUG AN DEN NEUEN LIEBLINGSPLATZ.

Falls Sie Ihr nächstes Projekt planen, freuen wir uns, wenn Sie es mit uns zusammen machen.

Copyright WECKER IMMOBILIEN | weckerimmobilien.de | Jede Form von Vervielfältigungen, Übersetzungen oder Weiterverarbeitung der Inhalte ohne die explizite Zustimmung von WECKER IMMOBILIEN ist nicht gestattet. Wir haben versucht, eine möglichst umfangreiche und vollständige Liste für Sie zu erstellen, können jedoch keine Garantien, Verpflichtungen oder Gewährleistungen übernehmen. Die Umzugs-Checkliste finden Sie auch als Download unter weckerimmobilien.de.

Quelle Statistikwerte: Entega